

# SWR - Bestenliste

Mai 2011

Die unten aufgeführten 30 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Mai folgendes Resultat (in Klammern die Position der April-Bestenliste):

1. **JOHN BURNSIDE: Lügen über meinen Vater** **73**  
(2.) Roman. Aus dem Englischen von Bernhard Robben. **Punkte**  
Knaus Verlag, 384 Seiten, € 19,99 \*\*  
  
*Ein Buch über einen Vater, der als Findelkind, schwerer Alkoholiker und Glücksverweigerer seine Familie tyrannisiert, ein „Niemand von Nirgendwo“. Mit Lügen erfindet er sich seine Herkunft. Und ein Buch über einen Sohn, der mühsam seinen eigenen Weg finden muss.*
  
2. **MICHEL HOUELLEBECQ: Karte und Gebiet** **55**  
(4.) Roman. Aus dem Französischen von Uli Wittmann. **Punkte**  
DuMont Verlag, 416 Seiten, € 22,90 \*  
  
*„Karte und Gebiet‘ ist ein großes Buch über die Gegenwart, voller Erkenntnis, voller Schmerz. Houellebecq hat all seine ‚Elementarteilchen‘ mitgenommen und sämtliche Capricen, alles Kokette und Stilisierte abgestreift. Er hat sie in einen völlig anderen Kosmos überführt, in ein Meisterwerk.“ (Helmut Böttiger)*
  
3. **CLEMENS J. SETZ:** **52**  
**Die Liebe zur Zeit des Mahlstädter Kindes** **Punkte**  
(5.) Erzählungen. Suhrkamp Verlag, 350 Seiten, € 19,90 \*\*  
  
*Der Autor erhielt für das Buch den Preis der Leipziger Buchmesse 2011. „Das alles hat einen sehr großzügigen Zuschnitt, ist ein bisschen Literaturoper, Thesentheater und Menschheitsgleichnis. Manchmal macht man sich Sorgen, ob dem jungen Autor die riesigen Gewänder nicht doch ein bisschen groß sind. Aber vielleicht ist es auch gut, sich zu große Kleider zu kaufen, wenn man noch wächst.“ (Iris Radisch)*
  
4. **PETER HANDKE: Der Große Fall** **43**  
(-) Erzählung. Suhrkamp Verlag, 280 Seiten, € 24,90 \*\* **Punkte**  
  
*"Jener Tag, der mit dem Großen Fall endete, begann mit einem Morgengewitter." Der Schauspieler beschließt, ins Zentrum der Metropole zu gehen, um am Abend einen Preis entgegen zu nehmen, ein Werdegang, ein Müßig -, ein Musengang.*
  
5. **PETER STAMM: Seerücken** **37**  
(8.-9.) Erzählungen. S. Fischer Verlag, 192 Seiten, € 18,95 \* **Punkte**  
  
*Der Held möchte in einem abgelegenen Kurhaus an einem Text schreiben. Am Ende weiß man nicht, ob er Gespenster gesehen hat. Peter Stamms Erzählungen entziehen den Boden, auf dem wir sicher zu gehen glauben. Jedes Detail kann*

zum Kippschalter werden, der unsere Wahrnehmung neu ausrichtet.

- 6. JOHN CHEEVER: Die Lichter von Bullet Park** **31 Punkte**  
(-) Roman. Aus dem Englischen von Thomas Gunkel.  
DuMont Verlag, 255 Seiten, € 19,99 \*\*
- Bullet Park, eine der Schlafstädte von New York - alles erscheint nett, adrett, sauber. Aber niemand hält es mit dem anderen aus, niemand mit sich. Alkohol ist das Schmiermittel, das den Alltag erträglich hält, bevor er ihn von innen heraus zerstört. Ein Klassiker, ein Meisterwerk aus dem Jahr 1969.*
- 7. JULIAN SCHÜTT: Max Frisch** **30 Punkte**  
(-) Biographie eines Aufstiegs 1911 - 1945  
Suhrkamp Verlag, 592 Seiten, € 24,90 \*
- Zum 100. Geburtstag des Schweizer Klassikers Max Frisch jetzt der erste Teil einer umfassenden Biographie - das Porträt des Schriftstellers als junger Mann zwischen Bürger-Darsteller und Künstler-Außenseiter.*
- 8. CHRISTIAN UETZ: Nur Du, und nur Ich** **28 Punkte**  
(-) Roman. Seccession Verlag, 104 Seiten, €17,95 \*\*\*
- Ein "Roman in sieben Schritten" nennt der Schweizer Schriftsteller seinen Prosatext. Ein Liebesexerzitium mit den Mitteln der Sprache: Verführung, Vereinigung, Vergebung, Versagung, Verlust.*
- 9. RAHEL LEVIN VARNHAGEN: Rahel** **23 Punkte**  
(10.-11.) Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde  
Herausgegeben von Barbara Hahn.  
Wallstein Verlag, 6 Bände, 3310 Seiten, € 69,00 \*\*
- Die deutsche Romantik in Briefen. Eine der großen Frauengestalten unserer Geistesgeschichte wird nach ihrem Tod 1833 von ihrem Mann literarisch gewürdigt. Und jetzt mit dieser mustergültigen Edition.*
- 10.-12. ABBAS KHIDER: Die Orangen des Präsidenten** **22 Punkte**  
(6.) Roman. Edition Nautilus, 160 Seiten, € 16,00 \*\*
- Irak, 1989: Mahdi macht mit einem Freund in einem geliehenen Auto einen Ausflug. Falsches Auto, falscher Ort, falsche Zeit.  
Er wird verhaftet, ohne zu wissen, warum. Zwei Jahre wird er im Gefängnis gefangen gehalten, gequält, gefoltert.*
- PETER KURZECK: Vorabend** **22 Punkte**  
(-) Roman. Stroemfeld Verlag, 1022 Seiten, € 39,80 \*\*
- "Der Proust der Bundesrepublik heißt Peter Kurzeck. [...] Die Entfaltung des Augenblicks war immer die Kurzeck-Spezialität. Das stete Murmeln der Zeit, die Ausfaltung des Bewußtseins, der vergebliche Wettlauf mit der Komplexität des Hörens, Fühlens, Tastens und Schmeckens, des Sehens und der Erinnerung: so viel in einem Moment!" (Elke Schmitter)*

## **DAVID VANN: Im Schatten des Vaters**

**22  
Punkte**

(-) Roman. Aus dem Amerikanischen von Miriam Mandelkow.  
Suhrkamp Verlag, 184 Seiten, € 17,90 \*\*

*Eine kleine Insel in Alaska: Ein Vater möchte mit seinem Sohn, der bei seiner Mutter lebt, ein Jahr verbringen. Aber er versagt kläglich, er ist schlecht vorbereitet. Sturm und Schnee bedrohen die Hütte, Bären fressen die Vorräte. Aber der schlimmste Feind ist seine Depression.*

### **Persönliche Empfehlung im Mai von Agnes Hübner (Düsseldorf):**

#### **PIERRE MICHON: Die Grande Beune**

Roman. Aus den Französischen von Katja Massury.  
Bibliothek Suhrkamp, 103 Seiten, € 12,90

*„1961. Der Icherzähler ist 20 Jahre alt, Junglehrer in einem Provinznest am Ufer der Beune, in der Nähe der Höhlen von Lascaux. In der Erde die altsteinzeitlichen Felsmalereien, auf der Erde die Tabakverkäuferin, eine ‚Königin‘, deren ‚Nylonstrümpfe meinen Geist erfüllten‘. Michon erzählt die Geschichte eines von brutalen Sexualfantasien übermächtigten Mannes.“ (Agnes Hübner)*

\*\*\* (vermutlich) schwierigere Lektüre

\*\* (vermutlich) mittelschwere Lektüre

\* (vermutlich) leichtere Lektüre

#### **Literatur im Fernsehen:**

**Donnerstag, 5. Mai um 23.45 Uhr im SWR Fernsehen**

**Sonntag, 22. Mai um 10.15 Uhr in 3sat**

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Gäste: Joachim Meyerhoff, Susanne Schädlich

**Donnerstag, 26. Mai um 23.45 Uhr im SWR Fernsehen**

**Sonntag, 29. Mai um 10.15 Uhr in 3sat**

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Gast: Alfred Grosser

#### **Diskussionssendung zur „Bestenliste“ im Hörfunk:**

**SWR2 Literatur**

**Dienstag, 03. Mai um 22.05 Uhr**

über Bücher der Mai-Bestenliste diskutieren

**Martin Ebel und Jens Jessen; Moderation: Hajo Steinert**

<http://www.SWR.de/bestenliste>